



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 815/2005

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.01.01 Stadtentwicklungsplanung
60.01.03 Verkehrsplanung

Datum:
05.01.2006

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

25.01.2006

Entscheidung

Antrag der CDU-Fraktion: Autobahnauf- bzw. abfahrt A 31/L 581 in Gescher-Hochmoor

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich in enger Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Gescher und Velen für eine Autobahnauf- bzw. abfahrt A 31/L 581 in Gescher-Hochmoor einzusetzen.

Sachverhalt:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird vorgelegt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 18.03.2005 fand ein Treffen der Städte Coesfeld und Gescher, der Gemeinde Velen, der Bezirksregierung Münster und des Landesbetriebes Straßenbau zum Thema statt. An diesem Gespräch nahmen Bürgermeister Heinz Öhmann und Beigeordneter Thomas Backes teil. Primärer Auslöser für den Wunsch nach einer zusätzlichen Autobahnanbindung ist die bessere Erschließung des neuen Gewerbegebietes in Gescher/Hochmoor. Entscheidender Faktor für die Realisierung einer neuen Autobahnanschlussstelle ist allerdings deren Fernverkehrsrelevanz. Dass diese im vorliegenden Fall in ausreichendem Maße vorliegt, wird bisher durch das Bundesministerium bestritten. Nach Aussage des Staatssekretärs Achim Großmann dient die Anschlussstelle ausschließlich der verbesserten Erschließung der geplanten Gewerbegebiete. Die Konversion als Folge der Schließung der Freiherr-vom-Stein-Kaserne in Coesfeld-Flamschen sehen die Gemeinden Gescher und Velen daher als neue Chance für die Realisierung der Anschlussstelle.

Eine Anschlussstelle in Velen / Gescher- Hochmoor würde aber die Anbindung des Standortes der Kaserne in der Tat deutlich verbessern. Es besteht dann eine direkte Zufahrt zur A 31. Eine Verbesserung der Anbindung könnte bei der Entwicklung der Fläche von entscheidendem Vorteil sein. Hier wird seitens der Stadt Coesfeld auch die strukturpolitische Verantwortung des Bundes im Zusammenhang mit der Konversion des Kasernenstandortes gesehen.

Darüber hinaus verbessert eine zusätzliche Autobahnabfahrt auch grundsätzlich die Erreichbarkeit der Stadt Coesfeld. Die Stadt Coesfeld sollte daher Bemühungen um eine zusätzliche Abfahrt grundsätzlich unterstützen. Angesichts der Finanzlage kann aber ein direktes finanzielles Engagement zur Zeit nicht in Aussicht gestellt werden. Außerdem müssen Planungen für ein

mögliches neues Gewerbegebiet Gescher – Hochmoor / Velen mit den Entwicklungsmaßnahmen am Kasernenstandort abgestimmt werden, da zusätzliche autobahnahe Flächen naturgemäß auch in Konkurrenz zum Kasernenstandort stehen.

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion